**ebm-papst baut Digitalisierungsbereich in Dortmund aus –   
Gründung der ebm-papst neo GmbH & Co. KG**

Mulfingen, 06.07.2020

Ausgewogene Ernährung, genügend Wasser zu sich nehmen, ausreichend Bewegung – alles wichtige Dinge für unsere Gesundheit. Was ist aber mit Luft? 15.000 Liter dieser wertvollen Resource atmet ein Mensch jeden Tag ein und aus. Doch wie oft macht man sich Gedanken darüber, ob diese Luft auch tatsächlich gut und gesund ist?

Für diese und viele weitere Fragestellungen sucht die Denkfabrik ebm-papst neo nach Lösungen und entwickelt seit über zwei Jahren Digitalisierungsstrategien und Geschäftsmodelle für ebm-papst. Aufgrund des großen Zukunftspotenzials für die gesamte Unternehmensgruppe des Mulfinger Ventilatoren- und Motorenherstellers und der bisher sehr erfolgreichen Entwicklung des jungen Unternehmens wird das Dortmunder Start-Up nun weiter ausgebaut.

Im April 2020 wurde dazu die Gesellschaft ebm-papst neo GmbH & Co. KG gegründet und Thomas Sauer (Gruppendirektor Elektronik und Digitalisierung bei ebm-papst) sowie Oliver Kühnle (Gruppendirektor IT bei ebm-papst) in die Geschäftsführung bestellt.

Thomas Sauer verantwortet den technischen und operativen Part vor Ort in Dortmund und Oliver Kühnle leitet den kaufmännischen Bereich aus der Mulfinger IT heraus. Zudem wechselte Brendan Dow, der sich beim Technologieführer international um Start-ups und digitale Geschäftsmodelle gekümmert hatte, von Australien nach Dortmund, um die Vertriebsleitung von ebm-papst neo zu übernehmen.

**Tätigkeitsfeld und weitere Beteiligungen**

Die Aufgabe des Start-ups ist es, digitale Lösungen, beispielsweise zur Verbesserung von Energiebilanz und Luftqualität in Gebäuden oder zur intelligenten Datenanalyse, zu entwickeln, zu vermarkten und zu vertreiben. Und das durch Software, Hardware, Dienstleistungen oder Beratungen.

„Die Digitalisierung in Verbindung mit Energieeffizienz ist ein bedeutendes Zukunftsfeld für die ebm-papst Gruppe und ermöglicht uns viele Chancen“, sagt Stefan Brandl, Vorsitzender der Gruppengeschäftsführung der ebm-papst Gruppe. „Als Innovationstreiber von Luft- und Antriebslösungen entwickeln wir mit Hilfe von IoT- und Cloud-Technologien neue Geschäftsmodelle, die unserem Unternehmen Wachstumspotentiale ermöglichen und unseren Kunden Mehrwert bieten werden.“

Um einen zügigen Technologietransfer zu ermöglichen, hat sich ebm-papst in den letzten Monaten über neo an drei starken internationalen Partnern beteiligt. „Mit diesen Beteiligungen konnten wir breites Wissen vernetzen und umgehend eine hohe Innovationsgeschwindigkeit aufnehmen“, sagt Thomas Sauer, Geschäftsführer der ebm-papst neo GmbH.

„Erste Projekte im Bereich der Gebäudeklimatisierung und Kältetechnik sind bereits in der Umsetzung mit unseren Kunden.“

**Mehr Platz für die sukzessive Erweiterung**

Um mehr Platz für die zukünftige Entwicklung in Dortmund zu haben, ist das bisherige Team von sieben Kolleginnen und Kollegen nun in neue Räumlichkeiten innerhalb des Technologiezentrums gezogen. Unterstützt werden sie weiterhin von zehn Kollegen in Indien, die sich vor allem um Softwareentwicklungen kümmern. In den nächsten Monaten sollen weitere Mitarbeiter zum Team dazu stoßen.

**Bildunterschrift (Foto: ebm-papst)**

Bild 1: Thomas Sauer übernimmt den technischen und operativen Part des Start-ups vor Ort in Dortmund.

Bild 2: Oliver Kühnle leitet den kaufmännischen Bereich von ebm-papst neo.

Bild 3: Im Start-up ebm-papst neo entwickelt der Motoren- und Ventilatorenhersteller neue digitale Lösungen.

**Über ebm-papst**

# Die ebm-papst Gruppe, Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mulfingen, Baden-Württemberg, ist weltweit führender Hersteller von Ventilatoren und Antrieben. Seit der Gründung 1963 setzt der Technologieführer mit seinen Kernkompetenzen Motortechnik, Elektronik und Aerodynamik internationale Marktstandards. Mit über 20.000 Produkten bietet ebm-papst passgenaue, energieeffiziente und intelligente Lösungen für praktisch jede Anforderung in der Luft- und Antriebstechnik.

# 

# Im Geschäftsjahr 2019/20 erzielte der Hidden Champion einen Umsatz von 2,188 Milliarden Euro und beschäftigt knapp 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 29 Produktionsstätten (u. a. in Deutschland, China und den USA) sowie 48 Vertriebsstandorten weltweit. Den Benchmark bei Ventilatoren- und Antriebslösungen setzt ebm-papst in nahezu allen Branchen wie z. B. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, Heiztechnik, Automotive, Informationstechnologie, Maschinenbau, Gastronomie und Haushaltsgeräte, Intralogistik sowie Medizintechnik.